

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 79

Telefax 032 627 22 69

pd@sk.so.ch

www.parlament.so.ch

I 125/2005 (DDI)

**Interpellation Heinz Müller (SVP, Grenchen): Mehrheitlich von ausländischen Jugendlichen verübte Übergriffe in Grenchen (23.08.2005)**

In den Solothurner, aber auch in den Nationalen Medien, mehren sich die Mitteilungen von mehrheitlich ausländischen, unverfrorenen Jugendbanden, welche gezielt immer wieder Teile unserer Bevölkerung in Angst und Schrecken versetzen. Im Rahmen einer Abschlussfeier von Bezirksschülern in der Hornusserhütte in Grenchen haben wir ein weiteres Beispiel für diese unhaltbare und besorgniserregende Entwicklung in unserer Region. Enttäuscht zeigten sich, laut der Solothurner Zeitung vom 15. Juli 2005, auch einige Eltern unter dem Titel «Ohnmacht nach Vorfall bei Hornusserhütte». Wie lange wohl müssen wir unbescholtenen Bürgerinnen und Bürger uns derartige Vorfälle und ihre Folgen dazu noch gefallen lassen?

Ich bitte die Regierung im Zusammenhang mit dem oben erwähnten Beispiel um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie und zu welchem Zeitpunkt wurde die Kantonspolizei über die Vorkommnisse anlässlich dieser Abschlussfeier in Grenchen informiert?
2. Was hat die Kantonspolizei im konkreten Falle unternommen: a) als Sofortmassnahme und b) im präventiven Bereich auch für den übrigen Kanton?
3. Was sollen Bürgerinnen und Bürger aus Sicht der Kantonspolizei unternehmen, wenn sie infolge Abwesenheit des zuständigen Beamten kurz vor der Verzweiflung stehen?
4. Ist über die angeschuldigte Täterschaft bei den verantwortlichen Stellen vom DBK und/oder bei der Kantonspolizei in der Vergangenheit auch schon negativ berichtet worden? Wenn Ja, welches waren die belegbaren sozialen und polizeilichen Massnahmen und wie war die Zusammenarbeit mit den Polizeibehörden (Stadtpolizei) in Grenchen?
5. In der Solothurner Zeitung wird von einem Schweizertäter gesprochen! Kürzlich ist ein Antrag der SVP im Kantonsparlament betreffend Nennung der Nationalität bei straffälligen Tätern gegen den Willen der SVP, auch von der Regierung, abgelehnt worden. Was hält die Regierung von der Tatsache, dass die Solothurner Zeitung, welche nur von einem Schweizer spricht, die übrigen Nationen verschweigt?
6. Glaubt denn irgend ein Regierungsratsmitglied wirklich daran, dass solche unakzeptierbaren und menschenverachtenden Übergriffe von einer mehrheitlich ausländischen Täterschaft auf Teile unserer Bevölkerung «gütlich» geregelt werden können, wie es der Sprecher der Kantonspolizei im gleichen Zeitungsartikel angedeutet hat.
7. Was hält die Regierung von den heutigen strafgesetzlichen Regelungen und den Verordnungen dazu, da die Entwicklung im Alltag klar zeigt, dass diese Gesetze nicht greifen oder nicht durchgesetzt werden? Wie will die Regierung in Zukunft dieser Entwicklung entgegenzutreten?

*Begründung (23.08.2005):* Im Vorstosstext enthalten.

*Unterschriften:* 1. Heinz Müller, 2. Kurt Küng, 3. Roman Stefan Jäggi, Fritz Lehmann, Samuel Marti, Josef Galli, Bruno Oess, Urs Wirth, Esther Bosshart, Hansjörg Stoll, Peter Müller, Beat Ehram, Christian Imark, Walter Gurtner, Hans Rudolf Lutz, Rolf Sommer. (16)